

# Alte Tugenden sind auch heute sehr gefragt

Sperrholz Wölbert in Dortmund trägt das RAL-Gütesiegel – Hohe Investitionen im Logistikbereich

„Für unsere Kunden tun wir alles, bemühen uns um maximale Zufriedenheit!“ Diese Aussage kennzeichnet wohl am Besten das Profil des alleingesessenen Dortmunder Holzgroßhandels „Sperrholz Wölbert“, der sich auf dem großen Markt im Ruhrgebiet eine ganz eigene Position geschaffen und bewahrt hat.

Sperrholz Wölbert realisiert einen sehr großen Teil des Umsatzes mit einem soliden Stamm „verlässlicher fester Freunde“, die das ganz spezielle Leistungsprofil dieses Unternehmens besonders schätzen. In Leistungsfähigkeit und Service wurde in den letzten Jahren erheblich investiert. Das gilt für die Bauten auf dem Betriebsgelände (Holzbau mit erheblichen ökologischen und ökonomischen Vorteilen) ebenso wie für die Logistik.

Für die schnelle und individuelle Betreuung der Kunden im Handwerk steht ein großer, leistungsfähiger Fuhrpark zur Verfügung, mit dem fast alle Wünsche und Aufträge schnell abgearbeitet werden. Diese hochgradige Verlässlichkeit wird von den Stammkunden aus dem Handwerk fest eingeplant und meist zur Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit eingesetzt. „Mit unseren neuen Winglinern sind wir noch schneller, können die Standzeiten generell noch spürbar verkürzen“, so Markus Wölbert. Verlässlichkeit erfordert zuverlässige Abläufe und Prozeduren. Deshalb war es für die Geschäftsführung des Unternehmens klar, dass man sich der externen Überprüfung nach den Regeln der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel stellen sollte.

„Wir haben nach der Möglichkeit gesucht, unsere guten Leistungen zu kommunizieren, nach außen zu tragen. Als Großhandel gibt es bei uns nur geringe Marketing-Aktivitäten. Deshalb hatten wir den Wunsch, mit der Bekanntheit und mit der Verlässlichkeit des RAL-Gütesiegels unsere Leistungen zu dokumentieren“, erklärt Markus Wölbert die Entscheidung für die RAL-Gütesiegelzertifizierung. „Nachhaltige Gütesicherung ist aus unserer Sicht sehr viel besser als jeder kurzfristige Marketing-Effekt“.

„Entscheidend für uns war auch der Vorteil, dass bei der RAL-Zertifizierung

die notwendigen firmenspezifischen Freiräume erhalten bleiben, dass wir weiterhin Vorgänge individuell und flexibel handhaben können und keinen starren Vorschriften folgen müssen“. Markus Wölbert erklärt dazu: „Wir haben die Zertifizierungsprozeduren zur RAL-Zertifizierung und die daraus resultierenden Hinweise genutzt, um unsere Strukturen gründlich zu überprüfen. Eines der Ergebnisse ist die Einrichtung eines großen Schulungs- und Kommunikationszentrums an unserer Verwaltung, das wir hauptsächlich zur Schulung von Kunden nutzen“.

Markus Wölbert: „Unser Bemühen gilt aber nicht allein der Pflege unserer Kunden. Genau so wichtig ist für uns die Beziehung zu unseren Lieferanten. Wir setzen auch hier auf Treue und Dauerhaftigkeit und auf das Prinzip, dass der Erfolg des Einen genau so zum Erfolg des Anderen wird!“

Ursprung des traditionsreichen Unternehmens Sperrholz Wölbert ist ein kleines Ladengeschäft, das der Tischler Wilhelm Wölbert Anfang der vierziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Dortmund gründete. Diese Tischlerei entwickelte sich schon bald zu einem Handelsbetrieb mit immer umfangreichem Sortiment, das noch mit Handwagen oder per Fahrrad ausgeliefert wurde.

Markus Wölbert: „Die Dynamik der

Geschäftsentwicklung in diesen Jahren wird maßgeblich durch den Produktbereich Sperrholz bestimmt. Als sich entwickelnder Werkstoff mit wachsender Zahl an Ausführungen und Einsatzmöglichkeiten bringt dieser dem Verarbeiter viele Vorteile. Ende der 40er Jahre wurde das Sortiment fortlaufend erweitert und umfasst inzwischen Sperrholztüren, Furniere, Beschläge/Verbindungstechnik, Oberflächenmittel und sonstigen Schreinerbedarf“.

Mit großer Umsicht durch die Wirren der Kriegsjahre geführt und nach mehrmaligem Wiederaufbau der durch Bomben zerstörten Gebäude nahm das Unternehmen in den Nachkriegsjahren einen großen Aufschwung. Mit dem Geschäft am Schwanenwall und dem Lager am Ostbahnhof wurde die Firma zu einem führenden Unternehmen der Region.

Die günstige Entwicklung setzte sich fort und schon bald wurden größere Lagerflächen erforderlich. Im Jahre 1952 folgte der Kauf des Geländes Klönnestraße. Die vorhandenen Hallen wurden für die Zwecke der Firma umgebaut und neue Gebäude errichtet, womit auch die Zahl der Mitarbeiter weiter anstieg. Durch den Kauf und Wiederaufbau eines durch Blitzschlag zerstörten Bauernhofes in Beltheim-Sevenich entstand im Jahre 1956 eine Niederlassung.



Der neue Wingliner des Unternehmens verkürzt das Be- und Entladen



Übergabe der RAL-Urkunde (v.li.): Herbert Wölbert, Olaf Rützel, Markus Wölbert

Der Standort wuchs und entwickelte sich gut, neue Arbeitsplätze in der von Landwirtschaft geprägten Region entstanden.

Im Jahr 1967 folgte der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes an der Einfahrt Inselstraße in Dortmund. Der Bau einer neuen Halle zur Aufnahme von Massivhölzern folgte 1972. Die Gesamtmitarbeiterzahl der beiden Standorte stieg auf 34. „Nach wie vor wird der Handel mit Schnitthölzern sowie Hobelware in- und ausländischer Herkunft betrieben. Mehr und mehr Fertig- und Halbfertigprodukte finden sich nun im Sortiment. Noch immer haben Sperrhölzer und andere Holzwerkstoffe neben den Türen einen besonders hohen Stellenwert“.

Mit dem Tod des Firmengründers im Jahre 1992 ging das Unternehmen auf seinen Neffen Herbert Wölbert über, der die Geschäfte damals schon seit vielen Jahren führte. Weitere Investitionen an beiden Standorten schufen in den Jahren bis heute eine moderne und leistungsfähige Holzgroßhandlung. Zur Zeit sind es 40 Mitarbeiter, die sich um den zuverlässigen Rundum-Service für die Kunden bemühen, dessen Qualität durch Nachprüfungen immer wieder testiert wird.

Seit 2010 ist das Unternehmen Sperr-

holz-Wölbert Träger des RAL-Gütesiegels als Nachweis von Leistungsfähigkeit und Bemühungen für die Kunden.

ANZEIGE

MAKING MORE  
OUT OF WOOD

- innovativ
- effizient
- zukunftsweisend

30.05. – 03.06.2011

**LIGNA**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft

ligna.de